

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 5 |
| Inhaltsverzeichnis | 11 |
| 1. Einführung | 15 |
| A. Anlass der Untersuchung | 15 |
| B. Problemaufriss | 19 |
| C. Gang der Untersuchung | 20 |
| D. Umfang der Untersuchung | 21 |
| 2. Strafrechtlich relevante Tatbestände bei Ausübung von Sonder- und Wegerechten | 23 |
| A. Fallzahlen und empirische Analyse strafrechtlicher Verfahren | 23 |
| B. Strafrechtlich relevante Straftatbestände im Zusammenhang mit §§ 35 und 38 StVO | 32 |
| C. Zusammenfassung | 43 |
| 3. Die straßenverkehrsrechtlichen Regelungen der Sonder- und Wegerechte gemäß §§ 35 und 38 StVO | 49 |
| A. Kurze Einführung und Überblick zu den Sonder- und Wegerechten gemäß §§ 35 und 38 StVO | 50 |
| B. Exkurs: Historische Entwicklung der Sonderrechte und die Benutzung von Blaulicht und Martinshorn | 52 |
| C. Die Sonderrechte gemäß § 35 StVO | 59 |
| 1. Voraussetzungen des § 35 Abs. 1, 5a StVO (unter Bezugnahme auf Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst) | 60 |
| a) Die hoheitliche Aufgabe | 60 |
| b) Die „sonderberechtigten“ Hoheitsträger Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst | 64 |
| c) Das Tatbestandsmerkmal „dringend geboten“ | 66 |
| d) Exkurs: Sonderproblem „Rettungsdienst“ | 70 |
| 2. Rechtsfolgen des § 35 StVO (unter Bezugnahme auf Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst) | 73 |
| a) Umfang der tatbestandsmäßigen Befreiung von den Vorschriften der StVO | 73 |
| b) Gesetzliche Einschränkungen der Befreiung | 76 |

| | |
|---|------------|
| 3. Zusammenfassung des bisherigen Sach- und Meinungsstandes zu § 35 I StVO | 77 |
| D. Wegerecht gem. § 38 I StVO | 79 |
| 1. Voraussetzungen des § 38 StVO (unter Bezugnahme auf Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst)..... | 80 |
| 2. Rechtsfolgen des § 38 StVO (unter Bezugnahme auf Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst)..... | 85 |
| 3. Zusammenfassung des bisherigen Sach- und Meinungsstandes zu § 38 I StVO | 87 |
| E. Kritik und Bedürfnis einer verfassungskonformen Anwendung zu den Vorschriften der §§ 35 und 38 StVO | 88 |
| 1. Exkurs: Die problematische Unbestimmtheit der sog. „Sonderberechtigten“ Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst und deren vermeintlich unterschiedliche rechtsdogmatische Behandlung | 91 |
| 2. Verfassungskonforme Anwendung von Umfang und Grenzen der Sonder- und Wegerechte gemäß § 35 StVO | 111 |
| a) Umfang und Grenzen des Tatbestands von § 35 Abs. 1 und 5a StVO unter verfassungskonformer Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe „dringend geboten“ und „höchste Eile“ | 112 |
| b) Umfang und Grenzen der Rechtsfolge des § 35 Abs. 1 und 5a StVO unter verfassungskonformer Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe der „dringenden Gebotenheit“ und der „höchsten Eile“ | 126 |
| 3. Verfassungskonforme Anwendung des § 38 StVO unter Bezugnahme auf das Verhältnis zu § 35 StVO | 134 |
| a) Problemaufriss | 134 |
| b) Verfassungskonformer Lösungsansatz | 137 |
| 4. Zusammenfassung | 139 |
| Anwendbarkeit und Auswirkungen der Sonder- und Wegerechte gemäß §§ 35 und 38 StVO im Strafrecht..... | 143 |
| A. §§ 35 und 38 StVO als tatbestandsausschließende Norm sozialer Adäquanz | 144 |
| 1. Exkurs: Dogmatische Verortung des „gesellschaftlich Erlaubten“ | 147 |
| 2. Anwendung der Sozialadäquanz / des erlaubten Risikos auf die Sonder- und Wegerechte | 152 |
| 3. Zusammenfassung | 160 |
| B. §§ 35 und 38 StVO als (spezielle) Erlaubnistatbestände..... | 162 |
| 1. Meinungsstand in Literatur und Rechtsprechung | 162 |
| 2. Rechtsnatur der §§ 35 und 38 StVO als originärer Rechtfertigungsgrund .. | 166 |

| | |
|---|-----|
| 3. Einordnung der §§ 35 und 38 StVO als (originärer) Rechtfertigungsgrund (auch) im Strafrecht..... | 171 |
| a) Exkurs: Kurzüberblick zur strafrechtlichen Rechtfertigungsdogmatik.... | 171 |
| b) §§ 35 und 38 als originäre Rechtfertigungsgründe im Sinne der Rechtfertigungsprinzipien? | 178 |
| c) Einschränkungen der grundlegenden Anwendbarkeit der außerstrafrechtlichen Erlaubnissätze der §§ 35 und 38 auf das Strafrecht | 185 |
| d) Konkurrenz der §§ 35 und 38 zu anderen strafrechtlichen Erlaubnisnormen | 189 |
| 4. Zusammenfassung | 204 |
| C. §§ 35 und 38 StVO als Maßstab strafrechtlicher Sorgfalt bei den Fahrlässigkeitsdelikten | 205 |
| 1. Kurzüberblick zu den Fahrlässigkeitsdelikten als „Hauptanwendungsfeld“ des strafrechtlichen Zusammenhangs zu den §§ 35 und 38 StVO | 205 |
| 2. Exkurs: Kurzüberblick zur Dogmatik der Fahrlässigkeitsdelikte unter straßenverkehrsrechtlichen Gesichtspunkten | 206 |
| 3. Die Anwendung der §§ 35 und 38 StVO auf strafrechtliche Fahrlässigkeitstatbestände in Praxis und Literatur | 208 |
| 4. Kritik und alternative Einordnung der §§ 35 und 38 bei der Anwendung auf die strafrechtliche Fahrlässigkeitstat | 211 |
| D. Berücksichtigung der §§ 35 und 38 StVO im Rahmen des gerechten Schuld- ausgleichs und der schuldangemessenen Strafe bei der Strafzumessung..... | 215 |
| 1. Überblick zur strafzumessungsrechtlichen Praxis bei Sonder- und Wegerechten..... | 215 |
| 2. Exkurs: Dogmatik der Strafzumessung | 222 |
| 3. Abwägung der Strafzumessungskriterien unter konkreter Bezugnahme auf etwaige Besonderheiten für Fälle mit Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten..... | 226 |
| a) Art der Tatausführung | 226 |
| b) Maß der Pflichtwidrigkeit | 228 |
| c) Persönliche Verhältnisse | 229 |
| d) Art und Maß der Schuld..... | 231 |
| e) Art und Ausmaß des vom Straftatbestand vorausgesetzten Erfolgs | 231 |
| f) Beweggründe, Ziele und Gesinnung | 234 |
| 4. Schuldangemessenheit und Unterschreitung der schuldangemessenen Strafe bei Straftaten im Zusammenhang mit Sonder- und Wegerechten | 235 |
| a) Problemaufriss: | 235 |
| b) Härteausgleich | 238 |

| | |
|--|------------|
| 5. Zusammenfassung | 246 |
| 5. Abschließende Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse | 249 |
| A. Verwaltungsrechtliche Problemstellungen und Lösungsansätze zu den Sonder- und Wegerechten gemäß §§ 35 und 38 StVO | 249 |
| B. Strafrechtliche Feststellungen und Lösungen zu den Sonder- und Wegerechten gemäß §§ 35 und 38 StVO | 252 |
| C. Schlusswort..... | 257 |
| Literaturverzeichnis | 263 |